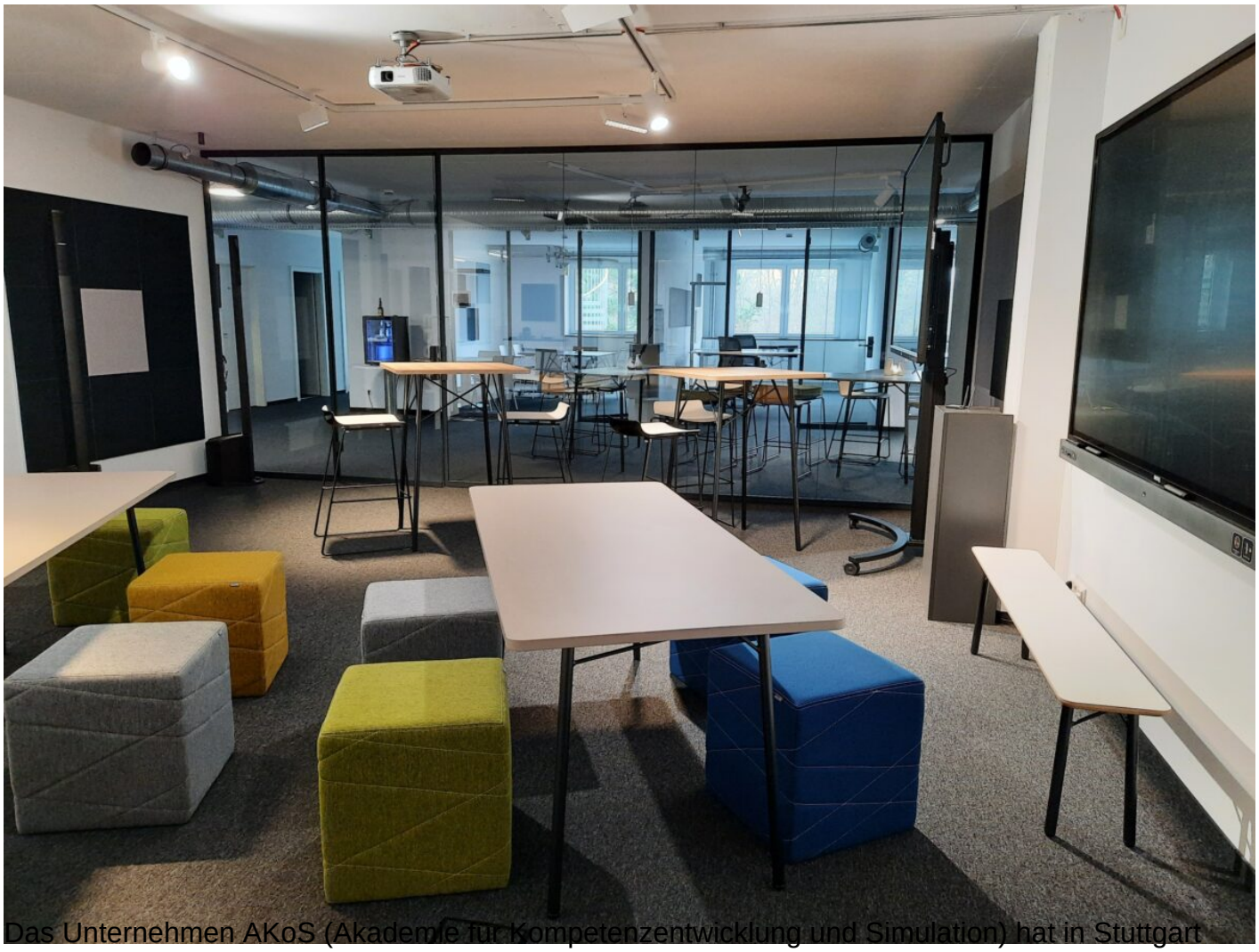
AKoS Collaboration Center: Mehr als ein gewöhnliches Business Center.

Date : Mittwoch, der 18. Januar 2023



Das Unternehmen AKoS (Akademie für Kompetenzentwicklung und Simulation) hat in Stuttgart mehr als ein gewöhnliches Business Center eröffnet. Mit dem AKoS Collaboration Center wurden hochmoderne Lern- und Arbeitswelten geschaffen – mit Räumen für Workshop, Trainings, Schulungen und Coworking. Der Geschäftsführer von AKoS, Horst Heinzmann, erklärt das Konzept dahinter.

AKoS hat kürzlich das sogenannte Collaboration Center in Stuttgart eröffnet. Welches Konzept verfolgen Sie damit?

Durch die Pandemie kennen alle das Home-Office, Online-Meetings und Online-Seminare. Sehr viele Unternehmen stellen aber vermehrt fest, dass sich die Führungskräfte, Mitarbeiterinnnen und Mitarbeiter auch gerne wieder persönlich treffen. Das Collaboration Center bietet Räume für Workshops, Trainings und Schulungen – aber auch für größere Konferenzen bis zu 100 Personen an. Unsere Kunden buchen Räume teilweise für einen Tag, aber immer mehr Kunden treffen sich mit ihren Kollegen ein- bis zweimal pro Woche. Die restliche Zeit verbringen sie meist im Home-Office oder sind unterwegs. Für die Treffen im Center steht die komplette Infrastruktur zur Verfügung – von Kaffeemaschinen und Getränken bis hin zur Medientechnik. Ein weiterer Ansatz des Collaboration Centers sind die Kooperationen mit Raum- und Medienausstattern. Neben dem Möbelhersteller Wiesner-Hager unterstützt uns in der Medientechnik das Unternehmen Konferenzraum.tv und in der Lichttechnik die ISOLED® FIAI Handelsgesellschaft. Eine erfolgreiche Schulung erfordert nicht nur einen qualifizierten Trainer oder eine qualifizierte Trainerin, sondern auch bequeme und funktionale Möbel, funktionierende und einfach zu bedienende Medientechnik, sowie angenehmes Licht.

Sie bieten mit Ihrem Unternehmen Unterstützung bei der Implementierung von digitalen Lehr-Lern-Arrangements an. Was genau beinhaltet diese Leistung?

Ein interaktives Display ist heute in einem Schulungsraum Standard. Wir bieten aber mit unseren ausgewählten Kooperationspartnern auch methodisch-didaktische Lösungen an. Wichtig ist uns hierbei nicht nur die Bereitstellung der Technik, sondern auch die Einweisung und Schulung der Trainerinnen und Trainer. Dieses Erlebnis, diese Erfahrung und die praktische Nutzung der Medientechnik wollen wir aber nicht nur den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Schulungen und Meetings bieten. Wir eröffnen allen interessierten Unternehmen und Bildungseinrichtungen die Möglichkeit, die Technik und die Software zu testen. Des Weiteren sind alle Räume mit modernster Videoübertragungs- Technik ausgestattet, somit bieten wir die Möglichkeit von Hybridveranstaltungen. Diese Veranstaltungsformen gewinnen an Bedeutung und werden vermehrt angefragt.

Worauf wurde bei der Gestaltung der unterschiedlichen Meeting-, Seminar-, und Workshop-Räume im Collaboration Center geachtet? Wo liegt der Fokus?

Der Fokus liegt in der Flexibilität. Wir schaffen Räume, die sehr schnell und unkompliziert dem Bedarf und den Wünschen unserer Kunden gerecht werden. Ein Kreativ-Workshop beispielsweise erfordert eine andere Möblierung und Medientechnik als ein klassisches Schulungs-Szenario. So haben wir unsere Räume bewusst sehr unterschiedlich gestaltet. Bei der Standard-Möblierung gibt es einen klassischen Schulungsraum für bis zu 20 Teilnehmer, einen Konferenzraum und einen Kreativraum für je zwölf Teilnehmer. Der größte Raum bietet Platz für 50 Personen in Parlaments-

Bestuhlung oder bis zu 100 Personen in Theater-Bestuhlung.

Das Collaboration Center bietet auch Coworking-Arbeitsplätze an. Wie sieht Ihr Coworking-Konzept aus?

Coworking-Arbeitsplätze waren schon vor der Pandemie ein Thema – damals aber oft aufgrund fehlender Büroflächen. Zwischenzeitlich dienen sie vermehrt der Außenwirkung eines Unternehmens. Wir bieten Coworking-Arbeitsplätze in Kombination mit Besprechungs- und Meetingräumen an. Unsere Kunden benötigen vor allem repräsentative Räume, um Kunden und Geschäftspartner empfangen zu können. Über unsere interaktiven Begrüßungs-Displays werden sowohl die Coworking-Mieter, als auch deren Kunden persönlich begrüßt. Sie fühlen sich in unseren modern ausgestatteten Räumen sofort wohl. Dieses Konzept kommt vor allem auch bei Start-up-Unternehmen sehr gut an.

Über Horst Heinzmann:

Die Akademie für Kompetenzentwicklung und Simulation GmbH – kurz AKoS – ist seit 2010 als Ausgründung der Universität Stuttgart am Markt. Sie unterstützt Unternehmen bei der Entwicklung und Implementierung digitaler Lehr- und Lernarrangements mit dem Ziel, diese zukunftsfähig zu halten und die Kompetenzen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nachhaltig zu entwickeln. Geschäftsführender Gesellschafter ist Horst Heinzmann, gelernter Berufs- und Technikpädagoge, der sich seit vielen Jahren sehr erfolgreich mit der digitalen Transformation in (betrieblichen) Lehr- und Lernprozessen beschäftigt.

AKoS Collaboration Center

Eichwiesenring 4F
70567 Stuttgart
www.collaboration-center.de